



Stadt Musik
Winterthur

Grieg

Sibelius

Halvorsen

So. 22. November 2020

Klassikkonzert

17.00 Uhr

Stadthaus Winterthur

Eintritt frei
Kollekte



Goldspensoren

SULZER

Stadt Winterthur



Konzertprogramm

Fest-Polonaise

Johan Svendsen war neben Edvard Grieg einer der bekanntesten norwegischen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Bekannt war er vor allem als Dirigent des Royal Theater Orchesters von Kopenhagen. Die Fest-Polonaise komponierte er anlässlich eines feierlichen Balles in Oslo im Jahre 1873 zu Ehren des neu gekrönten Königs Oskar II. von Norwegen und Dänemark. Das Werk wurde als Begleitung der Begrüßungsfeierlichkeiten gespielt.

Sigurd Jorsalfar

Edvard Grieg schrieb dieses Werk 1872 zur Feier von König Sigurd I. von Norwegen. Das Bühnenstück handelt von den beiden Brüdern Sigurd und Øystein, welche gemeinsam ein Land regieren. Unterschiedlich im Charakter streiten sie um die Alleinherrschaft. Borghilde, die in beide verliebt ist, soll den Streit schlichten und entscheidet sich für Sigurd. Am Ende versöhnen sie sich wieder und werden von ihren Gefolgsleuten gefeiert. 1892 wurde die von Edvard Grieg komponierte Orchestersuite uraufgeführt, welche folgende drei Teile enthält: In der Königshalle, Borghild's Traum und der Huldigungsmarsch.

Einzugsmarsch der Bojaren

Zu seinen Lebzeiten war Johan Halvorsen vorwiegend als Theater-Komponist tätig und schrieb Musik für 32 Theaterinszenierungen. Den Einzugsmarsch der Bojaren schrieb er an einem Morgen, nachdem er den Begriff «Bukarest» in einer Enzyklopädie nachgeschlagen hatte, um seinen bildlichen Vorstellungen Ausdruck zu verleihen. Sein Freund Edvard Grieg war von seinem Stück so beeindruckt, dass er aus der Orchesterpartitur gleich einen Klavierauszug anfertigte.

Brass Wings

Jerker Johansson schrieb das Stück Brass Wings als Auftragswerk für das Armeespiel der «Home Guard» in Schweden. Uraufgeführt wurde es 1998 am Militär-Tattoo in Stockholm. Der Perkussionist und Dirigent komponierte dieses Stück speziell für das Posaunenregister, um die Vielfältigkeit des Instrumentes hervorzuheben.

Finlandia

«Kampflied und Siegeshymne» nannte Jean Sibelius seine Tondichtung Finlandia, das Werk, das seinen Namen über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus bekannt machte und bis heute seine wohl populärste Komposition ist. In Helsinki wurden sechs «lebende Bilder aus der finnischen Vergangenheit und Mythologie» aufgeführt, zu denen Sibelius die Musik beigesteuert hatte. Finlandia bildete den krönenden und umjubelten Abschluss und etablierte sich sofort als Dokument des finnischen Nationalbewusstseins, gar als inoffizielle Nationalhymne. Und einige Jahre lang verboten die russischen Behörden Aufführungen des Werks in Finnland.

Valdres

Johannes Hanssen war in den ersten vierzig Jahren des 20. Jahrhunderts einer der aktivsten und einflussreichsten Kapellmeister, Komponisten und Lehrer Norwegens. Der Titel des norwegischen Marsches hat sowohl geografische wie auch musikalische Assoziationen. Valdres ist eine wunderschöne Region in Norwegen zwischen Oslo und Bergen. Die ersten drei Takte enthalten die alte charakteristische Fanfare für das Valdres-Bataillon, die auf einer alten Melodie basiert, die früher auf dem Lur (einer geraden hölzernen «Trompete») gespielt wurde.

Fest-Polonaise – John S. Svendsen

Sigurd Jorsalfar – Edvard Grieg

Einzugsmarsch der Bojaren – Johan Halvorsen

Brass Wings – Jerker Johansson

Finlandia – Jean Sibelius

Notenspende Fritz Kappeler

Valdres – Johannes Hanssen

Stadtmusik Winterthur

Die Stadtmusik Winterthur ist ein sinfonisches Blasorchester der ersten Stärkeklasse, bestehend aus circa 60 Aktivmitgliedern. Die Wurzeln der Stadtmusik Winterthur reichen über viele Generationen zurück bis ins Jahr 1872, als der Verein von zwanzig engagierten Bläsern gegründet wurde. Die wichtigsten musikalischen Anlässe der Stadtmusik sind das Jahreskonzert im März, das Klassikkonzert im November und ein Sommerkonzert. Daneben konzertiert die Stadtmusik an diversen Sommerkonzerten in der Stadt Winterthur und deren Umgebung und nimmt regelmässig an Wettbewerben im In- und Ausland teil. Langjährige Dirigenten in den letzten 50 Jahren waren Heinrich Menet, Gunhard Mattes, Urs Bamert und zuletzt Fredi Olbrecht. Mittels zwei Projektdirigaten wird die Dirigentenachfolge ausgewählt. Die Stadtmusik freut sich, das Klassikkonzert 2020 mit Raphael Honegger aufführen zu können.

Raphael Honegger

Nach seinem Physikstudium an der ETH hat er von 2009 bis 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Orchesterleitung studiert. Unter anderem dirigierte er das Berner Sinfonieorchester, das Thurgauer Jugendsinfonieorchester, das Kammerorchester Kloten und leitete eine Opernproduktion im Rahmen der ZHdK. Zurzeit dirigiert er die Musikgesellschaft Fehraltdorf. Seine technische Seite lebt er als Programmierer in der Musikbranche aus. Seit 2016 ist er im Zürcher Blasmusikverband als Verantwortlicher für Dirigentenkurse und als Kursleiter tätig.

Nächstes Konzert

Sa. 20. März 2021
19.30 Uhr

Jahreskonzert 2021
Theater Winterthur
Leitung Stefan Herzig

Unterstützen Sie die Stadtmusik

Werden Sie Teil der Stadtmusikfamilie und unterstützen Sie uns mit einem Mindestbeitrag von CHF 30.– pro Jahr, indem Sie Passivmitglied der Stadtmusik Winterthur werden. Dafür erhalten Sie mehrmals jährlich unser Vereinsmagazin «NEWS» mit spannenden Berichten rund um unser Vereinsleben. Zudem werden Ihnen die Programme und Flyer zu den jeweiligen Konzerten bequem nach Hause geschickt. Auch sind Sie herzlich zu einem Willkommens-Getränk vor dem Jahreskonzert an der Bar eingeladen.

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Jahresbeitrag _____

E-Mail _____

Bitte informieren Sie sich über das Corona-Schutzkonzept des Konzertes auf unserer Internetseite www.stadtmusik-winterthur.ch